

Protokoll

SGR/020

**über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 22.06.2021, von 19:00 Uhr bis 20:13 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege**

Anwesend:

Ratsmitglied

Beims, André
Biehl, Detlef
Brandes, Bernd
Brandes, Katrin
Bruer, Hans-Joachim
Festerling, Arno
Franzke, Tim-Oliver
Grenz, Stephan
Karbstein, Jürgen
König, Henning
Kott, Alexander
Löhr, Norbert
Päsler, Reinhard
Sander, Martha-Theres
Tempel, Michael
von Cramm, Helena Freifrau
Vree, Friedhelm
Wagner, Kai
Waßmuß, Harm
Werner, Marc
Wolf, Hans-Heinrich

SGB

Kubitschke, Klaus

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Vogt, Kathrin

Abwesend:

Ratsmitglied

Nölcke, Gerd
Schrader, Gerhard
Sonnemann-Pröhl, Astrid
Wöllke, Wolfgang

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:13 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Samtgemeinderates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung des Samtgemeinderates vom 23.03.2021

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

SGB Kubitschke berichtete über folgende Beschlüsse:

- 14. Änderung des Flächennutzungsplanes Solarpark Binder
- 18. Änderung Flächennutzungsplan Wohnbaufläche in Heere, sowie Grünfläche in Baddeckenstedt
- 19. Änderung Flächennutzungsplan Sportplatz Haverlah - Fläche für Gemeinbedarf -
- Anschaffung eines Staffellöschfahrzeuges für die FFW Baddeckenstedt mit Mannschaftskabine
- Auftragsvergabe im Rahmen des Digitalpaktes Schulen mit einem Gesamtvolumen von über 400.000 EUR
- Zuschuss an die Kirchengemeinde Klein Elbe für eine Defizitabdeckung für den Friedhof in Klein Elbe in Höhe von 1.547,83 EUR
- Auftragsvergabe für ein Gutachten im Rahmen der Standortsuche für die FFW Burgdorf für zwei Standorte

5. Hortbetreuung in der Samtgemeinde - Antrag DIE LINKE. vom 01.06.2020 i. S. "Konzepterstellung zur Hortbetreuung"

5.1. Änderungsantrag der Partei DIE LINKE. vom 09.06.2021 i. S. "Konzepterstellung zu Hortbetreuung"

SGB Kubitschke erläuterte, dass es sich hier um einen neuen Antrag und nicht um einen Änderungsantrag handele, da der ursprünglich gestellte Antrag, seitens RM Schrader, zurückgezogen worden sei. Der drauffolgende Antrag seitens der SPD-Fraktion und RM Schrader sei eben-

falls zurückgezogen worden, sodass über den nun vorliegenden Antrag abgestimmt werden müsse.

RM König äußerte, dass aus Sicht der Fraktion der Ursprungsantrag unter TOP 5 durch den TOP 5.1 zu einem Kenntnisnahme-Antrag umgewandelt worden sei, sodass sich der Beschlussbedarf auf TOP 5.1 beziehe, der die Verwaltung beauftrage, den neuen Rat (im Frühjahr 2022) über die weitere Entwicklung beim Platzbedarf in den Horten zu unterrichten.

RV Brandes las den vorliegenden Antrag von RM Schrader, der zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein konnte, noch einmal vor und stellte diesen zur Abstimmung.

Man kam sodann zur Abstimmung wie folgt:

BS: -mehrheitlich abgelehnt-

Enthaltungen: 6

6. Ernennung und Entlassung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehren Baddeckenstedt und Steinlah

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Nach Absolvierung der Zugführerlehrgänge Teil I und Teil II wird der bisherige kommissarische Ortsbrandmeister Thilo Müller in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der FF Baddeckenstedt ernannt.
2. Aufgrund des Vorschlages der Ortsfeuerwehr Steinlah wird Michael Künnecke in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister ernannt sowie aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister entlassen.
3. Aufgrund des Vorschlages der Ortsfeuerwehr Steinlah wird Oliver Wölbern kommissarisch in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellv. Ortsbrandmeister ernannt.
4. Der bisherige Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Steinlah Christian Kassel wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister entlassen.

7. Anpassung des öff.-rechtl. Vertrages zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Wolfenbüttel verbunden mit der künftigen Gestaltung der Flüchtlingsbetreuung und (Flüchtlings-) Sozialarbeit in den Gemeinden

SGB Kubitschke gab einleitend einen kurzen Überblick über derzeitige Situation der Flüchtlingsbetreuung und der damit verbundenen Sozialarbeit in den Gemeinden. Aufgrund der rückläufigen Tendenz der Flüchtlingszahlen wolle der LK eine neue Regelung schaffen, die Sozialarbeit in der SG bzw. im LK zu erweitern. Wie in der Vorlage bereits dargestellt, solle eine neue Sozialarbeiterstelle (2/3-Kraft) geschaffen werden, die nicht nur für den Bereich der Flüchtlingsarbeit, sondern auch für alle hilfsbedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner der SG geschaffen

werden solle. Darüber hinaus solle die Caritas sowie das Refugium weiter Sozialarbeit leisten, sodass man insgesamt von einer Verbesserung sprechen könne. Die Vereinbarung sehe vor, dass eine finanzielle Pauschalierung in Höhe von 20.000 EUR erfolgen solle (rückwirkend zum 01.01.2021). Des Weiteren sei die neue Vereinbarung mit allen kreisangehörigen Kommunen abgestimmt. Da man zukünftig von einer verbesserten Sozialarbeit ausgehen könne, bat der SGB dem Abschluss dieser Vereinbarung zuzustimmen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, den in der Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Wolfenbüttel abzuschließen.

- 8. Berichtigungen des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Baddeckenstedt gemäß § 13 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durch Umwandlung von zwei Mischbauflächen (M) in Wohnbauflächen (W) in**
a) Binder, Oberer Weg
b) Nordassel, Hinter dem Dorfe
-

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Baddeckenstedt wird gemäß § 13 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB wie folgt berichtigt:

Umwandlung von zwei Mischbauflächen (M) in Wohnbauflächen (W) in

- a. Binder, Oberer Weg
- b. Nordassel, Hinter dem Dorfe

Diese Berichtigungen sind im Amtsblatt des Landkreis Wolfenbüttel bekanntzumachen und erlangen dadurch Rechtskraft.

- 9. ILE-Region Nördliches Harzvorland; hier: Absichtserklärung zur Fortführung der regionalen Zusammenarbeit und Teilnahme an der EU-Förderperiode 2023 – 2027 im Rahmen der LEADER-Förderung**
-

SGB Kubitschke teilte mit, dass das Förderprogramm „ILE-Region Nördliches Harzvorland“ Ende 2022 auslaufe und ab dem Jahr 2023 dann nur noch die Möglichkeit bestehe am sog. „LEADER“-Förderprogramm teilzunehmen. Die kreisangehörigen Gemeinden des LK WF hätten bereits ihre Teilnahmebereitschaft an diesem Programm signalisiert. Der Sprecher informierte, dass die SG Lutter aus dem Verbund ausscheiden werde, da diese ab dem 01.11.2021 zur Stadt Langelsheim eingegliedert werde, die bereits Leader-Kommune sei. Die Gemeinde Liebenburg habe beschlossen sich der Leader Region Goslar anzuschließen. Die Stadt Salzgitter habe sich noch nicht positioniert.

RM Wolf fragte nach, welche Orte der Stadt Salzgitter in Betracht kommen würden und ob mit einer Teilnahme zu rechnen sei.

SGB Kubitschke sagte eine Beantwortung der Fragestellung im Protokoll zu.

Anmerkung im Protokoll:

In das Leader-Programm können auch Orte mit bis zu 50.000 Einwohner aufgenommen werden. Die Stadt Salzgitter prüft gerade, ob sie mit allen Stadtteilen am Förderprogramm teilnimmt.

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt befürwortet eine Fortführung der erfolgreichen regionalen Zusammenarbeit der bisherigen ILE-Region Nördliches Harzvorland sowie die kommende Partizipation an den Fördermöglichkeiten ländlicher Regionalentwicklung innerhalb des LEADER-Ansatzes in der EU-Förderperiode 2023 – 2027*. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt beteiligt sich an einer Bewerbung mit gemeinsamem Wettbewerbsbeitrag (Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes) als regionale Ausrichtung für die entsprechende EU-Förderperiode.
2. Die potenziellen Kosten für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes gemäß den Vorgaben des Landes sollen nach dem bewährten Kooperationsprinzip der auslaufenden Förderperiode zwischen den beteiligten kommunalen Partnern aufgeteilt werden. Eine Finanzierung der beteiligten Kommunen zu gleichen Anteilen wird angestrebt. Konkretisierungen sind im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung zu treffen.
3. Die Trägerschaft einer regionalen Bewerbung um Anerkennung als ländliche Entwicklungsregion soll auf der Grundlage ihrer Verfahrenserfahrung die Gemeinde Schladen-Werla übernehmen.
4. Diese Beschlüsse werden vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse der anderen kommunalen Partner, sowie den aktuellen Informationen und Rahmenbedingungen durch das Land Niedersachsen getroffen. Über die Aktualisierungen sind die politischen Gremien zu informieren.
5. Entsprechende Verwaltungsvereinbarungen zu diesen Beschlüssen sind abzuschließen.

10. Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH; Anpassung Gesellschaftervertrag

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Samtgemeinderat stimmt dem als Anlage beige-fügten angepassten Gesellschaftervertrag der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH in der Fassung vom 20.05.2021 zu

11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021

Zur Kenntnis genommen

12. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2021 i. S. "Grundsatzbeschluss zur Begleitung von Bauvorhaben durch eine Energieberatung"

RM Grenz führte seinen Antrag vom 01.02.2021 noch einmal näher aus.

Nach eingehender Beratung des Für und Wider kam man zur Abstimmung wie folgt:

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 2

Der Antrag umfasst folgenden Beschluss:

- bei Neubaumaßnahmen von Gebäuden der Samtgemeinde Baddeckenstedt zusätzlich zu den reinen Architektenleistungen eine unabhängige Energieberatung durchzuführen.
- bei größeren Umbaumaßnahmen an Gebäuden der Samtgemeinde Baddeckenstedt durch die Verwaltung die zusätzliche Beauftragung einer unabhängigen Energieberatung zu prüfen und das Vorgehen mit dem Samtgemeindeausschuss abzustimmen.

13. Mitteilungen

13.1. Mitteilungen: Sachstandsbericht Regionales Versorgungszentrum Baddeckenstedt (RVZ)

Die SG Baddeckenstedt hat die Möglichkeit ein RVZ in Baddeckenstedt zu errichten. Mittlerweile hat die zuständige Ministerin Frau Honé den Förderbescheid für die Erstellung eines Feinkonzeptes bzw. einer Machbarkeitsstudie am 14.06.2021 persönlich übergeben. Die Auftragserteilung für diese Studie erfolgt nach entsprechender Ausschreibung in diesen Tagen. Das Ergebnis dieser Studie soll Ende August vorliegen.

Die Errichtung eines RVZ wird mit insgesamt 1.395.000 EUR vom Land gefördert. Die Förderquote beträgt 95 %. Der Eigenanteil von rund 70.000 EUR ist vom LK und der SG Baddeckenstedt zu tragen, wobei der Eigenanteil für das Feinkonzept zunächst vom LK getragen wird. Auftraggeber ist ebenfalls zunächst der LK. Die politischen Gremien des LK und der SG bzw. der Mitgliedsgemeinden sind aufgefordert eine abschließende Beschlussfassung über die Umsetzung eines RVZs in Baddeckenstedt noch bis Ende Oktober, diesen Jahres zu treffen.

Das RVZ muss in kommunaler Trägerschaft sein, die Gesellschaftsform muss noch final abgestimmt werden, ebenso die Anzahl der Gesellschafter. SGB Kubitschke führte hierzu aus, dass es aus seiner Sicht wünschenswert wäre, wenn zumindest der LK, die SG und alle Mitgliedsgemeinden als Gesellschafter fungieren würden.

13.2. Mitteilungen: Luftfilteranlagen in Schulen oder/und Kitas

Zu der Sinnhaftigkeit solcher Luftfilteranlagen gibt es höchst unterschiedliche Aussagen der Fachleute und Institutionen. Das Landesgesundheitsamt zum Beispiel sieht Luftfilteranlagen sehr kritisch. Luftfilteranlagen sind auch kein Ersatz für das Lüften der Räumlichkeiten.

Der LK WF wird zusammen mit der Ostfalia Hochschule im Rahmen eines Projekts die Wirksamkeit solcher Luftfilteranlagen prüfen. In den Sommerferien werden zwei Klassenräume entsprechend vorgerüstet, um dann sofort nach den Sommerferien mit den Untersuchungen zu beginnen. Das Ergebnis dieser Studie sollte nach Auffassung des SGB zunächst abgewartet werden.

Als sinnvolle Alternative werden auch Infektionsschutzampeln angesehen, die rechtzeitig auf die Raumlufbelastung hinweisen.

13.3. Mitteilungen: Aktuelles zur Corona-Situation

Die Inzidenzzahlen liegen seit mehr als 7 Tagen unter 10, so dass ab Mittwoch weitere Lockerungen der Kontaktbeschränkungen durch den LK per Allgemeinverfügung verfügt werden.

Am 25.06.2021 haben die Feuerwehrkameraden/innen die Möglichkeit sich im Impfzentrum mit AstraZeneca impfen zu lassen. Insgesamt machen 125 Personen im LK davon Gebrauch, aus Baddeckenstedt kommen 6 Personen.

Auch für die Wahlhelfer soll im Zeitraum vom 14.07. - 16.07.2021 eine solche Impfmöglichkeit eingeräumt werden, sodass am Wahltag der vollständige Impfschutz gegeben sei.

Die Verwaltungen im LK machen am 01.07.2021 ihre Verwaltungen wieder auf, nach Möglichkeit allerdings nach wie vor mit Terminvergabe. Wer keinen Termin vereinbart, muss evtl. längere Wartezeiten in Kauf nehmen. Die Terminvergabe für die Zulassungsstelle hat sich bewährt, so dass der Besuch auch zukünftig ausschließlich über Terminvergaben erfolgen soll.

Über die Testmöglichkeiten bei uns in der SG sind entsprechende Informationen auf der Homepage veröffentlicht. Die Nachfragen nach Testungen ist spürbar gesunken, so dass zumindest der Test-Bulli in Kürze nicht mehr zum Einsatz kommen wird.

13.4. Mitteilungen: Entfall Samtgemeindeausschuss am 01.07.2021

In Ermangelung von Beratungspunkten fällt die Samtgemeindeausschusssitzung am 01.07.2021 aus. Sollten sich bis zu nächsten Samtgemeindeausschusssitzung am 02.09.2021 wichtige Punkte ergeben, sollen diese im Umlaufverfahren beschlossen oder eine separate Sitzung einberufen werden.

13.5. Mitteilungen: Bufa-Sitzung am 15.07.2021

Die nächste Bufa-Sitzung findet am Donnerstag, den 15.07.2021 voraussichtlich ab 18:00 Uhr statt. U. a. soll das Ergebnis des Löschwasserversorgungskonzeptes vorgestellt werden.

13.6. Mitteilungen: Baumaßnahmen

Das **Feuerwehrhaus Sehle** steht vor der Fertigstellung voraussichtlich bis Ende Juli 2021.

Der Anbau der **Krippe in Baddeckenstedt** wird sich weiter verzögern, da der Straßenbau der Lindenstraße erst in der Woche, 05.07.2021, beginnen soll.

Mittlerweile hat die Samtgemeinde einen Zuwendungsbescheid über 180.000 EUR für den Krippenanbau vom Land erhalten (12.000 je Platz).

Die Baugenehmigungen für die **Anbau- und Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Hohenassel** sowie des **Ruhebereiches der Kita Oelber** stehen noch aus, sollen aber in Kürze vom LK erteilt werden.

13.7. Mitteilungen: Kita-Gebühren

Eine Überprüfung der Kita-Gebühren hat ergeben, dass aktuell kein Handlungsbedarf besteht diese anzupassen.

14.1. Anfragen: Neues Förderprogramm "Perspektive Innenstadt"

SGB Kubitschke antwortete, dass er am 23.06.2021 bereits einen ersten Gesprächstermin mit Herrn Strätz, Leiter der Projektagentur Wolfenbüttel, zu diesem Thema haben würde, da bis zum 15.07.2021 ein erster Orientierungsantrag abgegeben werden müsse. Der Sprecher sprach sich für das Programm aus und erklärte, dass das Vorhaben auch hervorragend in das Gesamtkonzept des RVZ passen würde, da auch Investitionen im Zentrum Baddeckenstedts getätigt werden müssten.

SGB Kubitschke antwortete, dass man sich bereits diverse Kostenvoranschläge und entsprechenden Fachverstand eingeholt habe. Das Thema werde im nächsten BuFa beraten, da sich die Kostenschätzungen im 5-stelligen Bereich befinden würden.

Vogt
Protokollführer/in